



Kantonsrat

KANTONS RATSPROTOKOLL

Sitzung vom 20. Juni 2022
Kantonsratspräsident Bossart Rolf

A 910 Anfrage Spring Laura und Mit. über die Schaffung eines Freibetrages bei der Aufrechnung von Lohnbezügen bei der Asylsozialhilfe / Gesundheits- und Sozialdepartement

Die Anfrage A 910 wurde auf die Juni-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Laura Spring hält an der Dringlichkeit fest.

Laura Spring: Ich bin erstaunt, dass zwar meine Anfrage zur Höhe der Sozialhilfe vom Regierungsrat als dringlich eingestuft wird, aber die Anfrage zum Freibetrag nicht. Schlussendlich geht es in beiden Anfragen um die fundamental wichtige Frage, wie der Kanton Luzern mit den Menschen umgeht, die jetzt hier bei uns Schutz suchen vor dem Krieg. Die Fragen, welche diese Menschen betreffen, müssen jetzt diskutiert werden und nicht erst in sechs Monaten. Das betrifft nicht nur die Höhe der Sozialhilfe oder die Unterbringung, sondern auch den Umstand, dass eine Mehrheit der Geflüchteten arbeiten und sich in die Gesellschaft einbringen möchte. Ich bitte darum, der Dringlichkeit meiner Anfrage stattzugeben.

Für den Regierungsrat spricht Gesundheits- und Sozialdirektor Guido Graf.

Guido Graf: Vielen Dank an Laura Spring für diese Anfrage. Wir haben bereits eine Motivationszulage, die im Prinzip die Forderung erfüllt. Deshalb sehen wir die Anfrage nicht als dringlich.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 74 zu 33 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.